

Systemisches Coaching und Teamentwicklung II

Coachingkompetenz in komplexen Systemen, anspruchsvollem Umfeld und bei Veränderung

Fortgeschrittenen-Curriculum als Weiterführung des Curriculums Systemisches Coaching und Teamentwicklung I. In diesem zweiten Jahr rückt die Organisations- und Kontextperspektive verstärkt in den Fokus, während im Basis-Curriculum die Rollenkompetenz als Coach und die Entwicklungsperspektive von Einzelnen und Teams im Blick waren. Die eigene Coachingkompetenz differenziert sich aus, indem auf besondere Anlässe und Organisationskontexte wie Veränderung, Konflikt, neue Arbeitsformen und eigenes Selbstmanagement Bezug genommen wird.

TERMINE:	Aktuelle Termine auf Anfrage
Baustein 1:	Persönlichkeitskonzepte und Coaching mit beruflichen Leitbildern Sandra Driedger
Baustein 2:	Konfliktcoaching und die professionelle Arbeit mit Teams in Konflikt Settings Volker Schuler
Baustein 3:	Coaching zu Selbstmanagement und Leistungsfähigkeit Joachim Hipp
Baustein 4:	Coaching & Teamentwicklung im Umfeld neuer Organisationsformen und Coaching von agilen Teams Gunnar Bremer
Baustein 5:	Systemisches Coaching in Transformation und Veränderung Volker Schuler
Baustein 6:	Quo Vadis? Persönliche und professionelle Bilanz Sandra Driedger

SEMINARZEITEN:
Der erste Tag beginnt um 10 Uhr, der dritte Tag endet um 14 Uhr.

ORT:
isb GmbH – Schloßhof 1 | 69168 Wiesloch
oder alternativer Ort

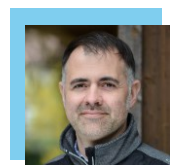
KURSGEBÜHR: auf Anfrage

ANMELDUNG UND INFORMATION

Nicolas Neumeister

info@isb-w.eu

+49 6222 8188-0



Fokus und Konzept

Im ersten Jahr wurden theoretische Modelle, Handwerkszeug und Haltungen des systemischen Arbeitens im Coaching vermittelt, die der Unterstützung von Menschen (Einzelnen und Teams) im Umgang mit Komplexität aus der Coaching-Perspektive dienen. Fokus war hierbei die Qualifizierung des/r Einzelnen in seiner/ihrer Rolle als Coach, Mitarbeiter:in oder Führungskraft sowie die Vermittlung einer Coachingkompetenz, um in komplexen Situationen und Systemen unterschiedliche Sichtweisen zu integrieren, situativ stimmige Lösungen sowie professionelle Vorgehensweisen zu entwickeln und damit gemeinsam Sinn zu schaffen. Im zweiten Jahr nun rückt der Fokus vom Einzelnen hin zu einem noch tieferen Verständnis für Kontexte, Systeme und Prozesse. Dabei blicken wir auf Bereiche wie neue Organisationsformen, Veränderung, Konflikte und Persönlichkeitskonzepte und vertiefen so das methodische Handwerkzeug ebenso wie die systemische Coachingkompetenz im komplexen Umfeld.

Lernziele und Nutzen

Du erweiterst Dein persönliches Repertoire an wirksamen, aufeinander bezogenen und sich ergänzenden Theoriekonzepten, Arbeitsmodellen und -methoden sowie systemischen Haltungen und Handwerkszeugen. Auch im zweiten Jahr wird Deine Coaching-Professionalität durch eine Besonderheit aus den Entwicklungen des isb und im systemischen Feld ergänzt: die Steuerungsmodelle. Diese Erweiterungen um Konzepte der Selbststeuerung und eine verbesserte Steuerungskompetenz (im Außen) helfen Dir als Coach und Berater:in zu entscheiden, wann welche Techniken und Vorgehensweisen sinnvoll eingesetzt werden und sich die Beratung im Zusammenspiel mit Klienten so entwickeln kann, dass sie beiden gleichermaßen „Sinn macht“. Erweitert und ausdifferenziert wird im zweiten Jahr die Entwicklung der Kompetenz, als Coach oder Führungsverantwortliche:r in unterschiedlichsten und komplexen Kontexten stimmig und passgenau wirksam zu agieren und somit kontextkompetent für die Berufs- und Organisationsherausforderungen des Gegenübers zu sein. Im Sinne der isb Kompetenzformel findet Ergänzung und Vertiefung insbesondere im Faktor Kontextkompetenz statt.

Im Zentrum steht eine Coaching-Kompetenz, die sich aus
Rollenkompetenz x Kontextkompetenz x Passung
zusammensetzt

Gemeinsam erfahrt Ihr als Teilnehmende im Curriculum Sinn, Wirkung und Nutzen der systemischen Lernkultur und von kollegialer Beratung. Ihr festigt und schärft Eure professionelle Identität und lernt, diese in verschiedenen Rollen und Arbeitskontexten authentisch einzusetzen. Zudem verbessert Ihr Eurer Urteilsvermögen und arbeitet mit allen Teilnehmenden an einem gemeinsamen Professionsverständnis.

Zielgruppe

Dieses Curriculum eignet sich für alle, die Beratung, Coaching und Teamentwicklung als Dienstleistung für Organisationen und Einzelklient:innen anbieten oder sich in Management-, Führungs- und Fachfunktionen mit dem Thema Coaching und Teamentwicklung weiter auseinandersetzen wollen. Es richtet sich insbesondere an Absolventen:innen des Basiscurriculums "Systemisches Coaching und Teamentwicklung I". Ebenso haben alle anderen Absolventen:innen eines Basis-Curriculums am isb die Möglichkeit, ihr Fortgeschrittenen-Curriculum frei nach ihren Vorlieben und Interessen zu wählen.

Lernen am isb: Didaktik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Wir sind überzeugt, dass optimales Lernen in dem Kulturraum stattfindet, für den gelernt wird. Die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Dich als Lernende:r Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität).

Die Didaktik und Lernkultur des isb legen den Fokus speziell auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung sowie die Verzahnung von Theorie aus der Weiterbildung und Praxis im Unternehmen.

Die isb Lernkultur steht prototypisch für ein „Alltagslernen“ im Beruf: In den Bausteinen der Curricula wird konsequent an den individuellen Themen und Anliegen der Teilnehmenden gearbeitet. Diese konkreten Lernerfahrungen für die eigene Arbeit ermöglichen damit den direkten Transfer in die Unternehmenspraxis. Mit dieser fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch praxisbezogenes Lehren und Lernen können die Teilnehmenden so auch die Weiterentwicklung der Organisation unterstützen - insbesondere die Kultur der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Lernens.

Ein Baustein wird jeweils von einem:r Lehrtrainer:in des isb geleitet. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelungen des persönlichen Stils. Lernimpulse der Lehrtrainer:innen vor und nach den Bausteinen sowie die Nutzung des [isb campus](#) geben zusätzlich Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis Inhalte zu vertiefen.

Zwischen den Bausteinen sind die Teilnehmenden mehr als eingeladen, sich in Peergroups oder im [isb Netzwerk](#) zu ihren aktuellen Themen austauschen, zu beraten und miteinander zu lernen. Auch und gerade über die Weiterbildung hinaus.

Dein Curriculum im Detail

Baustein 1: Persönlichkeitskonzepte und Coaching mit beruflichen Leitbildern

Themen und Perspektiven

- Arbeiten mit Metaphern im Coaching
- Gestaltung von Lebensdrehbüchern – Analyse von Scriptgeschichten
- Arbeit mit beruflichen Leitbildern
- Einsatz von „Gebrauchsanweisungen“ für erfolgreiche Zusammenarbeit von Teams und die Begleitung Einzelner
- Bedeutung von Persönlichkeitsmodellen in Coaching und Teamentwicklung

Baustein 2: Konfliktcoaching und die professionelle Arbeit mit Teams in Konflikt-Settings

Themen und Perspektiven

- Konflikt und Krise: Selbststeuerung in Konflikten und Ressourcen-Aktivierung in Krisen
- Eigene Konfliktmuster
- Rollenkompetenz in Konflikt-Settings
- Arbeit mit mehreren Konfliktparteien
- Wendepunkte im Konflikt
- Perspektiven auf die professionelle Arbeit mit Teams in Konflikten und Krisen

Baustein 3: Coaching zu Selbstmanagement und Leistungsfähigkeit

Themen und Perspektiven

- Embodiment-Konzepte im Coaching - Zusammenhänge von Gestik, Körperhaltung und mentalen Ressourcen
- Neurobiologische Zusammenhänge im Kontext von Stressmanagement und dem Umgang mit Belastungen
- Methoden zu Ressourcenaktivierung und Stressabbau
- Arbeit mit imaginativen Verfahren im Coaching und Mentaltechniken
- Coaching bei emotionalen Blockaden – Umgang mit dysfunktionalen Emotionen

Baustein 4: Coaching & Teamentwicklung im Umfeld neuer Organisationsformen und Coaching von agilen Teams

Themen und Perspektiven

- Einführung in das Thema „Warum Agilität? - Märkte in (digitaler) Transformation“
- Die agile Methodik im Detail: iterativ – transparent – kundenorientiert. Scrum als Beispiel für agiles Arbeiten
- Neue Arbeitswelten und neue Herausforderungen für das Individuum, für Teams und Organisationen
- Systemische Interventionen aus der Coaching-Perspektive zur Unterstützung von Selbstorganisation in Teams und Organisationen
- Integration agiler Methoden in die eigene systemische Führungsarbeit und/oder Coachingpraxis
- Veränderte Anknüpfungspunkte für systemische Coaches, Berater, HR, PE, OE

Baustein 5: Systemisches Coaching in Transformation und Veränderung

Themen und Perspektiven

- Landkarten und Metaframes zu OE, Change und Kulturentwicklung für die Rolle als Coach
- Perspektiven auf Ressourcen im Kontext von Transformationen und der Umgang mit Zeit
- Kompetenter Umgang mit starker Emotionalität an Wendepunkten und Resonanz im Transformations-Coaching
- Integration von Widersprüchen zur Unterstützung von Transformations- und Veränderungsprozessen
- Logiken von Routinen und Praktiken zur Unterstützung tieferer Transformation
- Kompetenz im Umgang mit dem Thema Kultur in Coaching-Kontexten

Baustein 6: Quo Vadis? Persönliche und professionelle Bilanz

Themen und Perspektiven

- Selbst- und Ressourcenmanagement–Arbeit mit dem Züricher Ressourcenmodell (ZRM)
- Reflexion verschiedener Lebensphasen und Arbeit mit dem Lebensrad
- Erfolgreiche Gestaltung von Übergängen
- Persönliche Stärkenanalyse, eigene Standortbestimmung der Teilnehmenden und gewonnene Identitätsprofile
- Review, Integration und positive Synthese, Abschluss des Curriculums

Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer des Curriculums



Gunnar Bremer

„Ich glaube daran, dass wir alles in uns tragen, was wir brauchen. Meine Aufgabe sehe ich darin, Menschen, Teams und Organisationen in ihren Lebens- und Entwicklungsabenteuern zu begleiten, um das zu werden, wer und was sie sein können. Dabei geht es mir zum einen um die Öffnung von Räumen, in denen sich Menschen wesentlich zu Wesentlichem begegnen können; und zum anderen um die Erweiterung des Bewusstseins über eigene Potentiale, Ressourcen und Zukunftsvorstellungen, und dem Auflösen von inneren Blockaden, damit ein größeres Feld an Handlungsmöglichkeiten und eine zukunftsgerichtete Energie entstehen können.“

Gunnar ist Lehrtrainer am isb, Coach, Berater und Facilitator.

Mehr über Gunnar Bremer: [Profil](#)



Sandra Driedger

„Ich bin der festen Überzeugung – jede:r trägt in sich einzigartige Potentiale, die entdeckt und empowert werden wollen. Dafür gestalte ich Entwicklungsräume, in denen echte Begegnung und Lernerfahrung entstehen, die einen nachhaltigen Unterschied machen – auf professioneller und persönlicher Ebene.“

Sandra ist Lehrtrainerin am isb, selbstständige Coach, Beraterin und Organisationsentwicklerin. Sie ist Co-Founder von BRAVE.New Leadership.

Mehr über Sandra Driedger: [Profil](#)



Joachim Hipp

„Ich lehre das, was ich selbst tue. Und ich möchte die Teilnehmer groß machen, sie in ihrer Flexibilität und persönlichen Handlungsfähigkeit stärken, mit ihnen an ihrer individuellen Entwicklung arbeiten. Dazu gehören für mich auch Leichtigkeit und Spaß, mit den eigenen Themen gut umzugehen und den zu Freiraum nutzen, Neues zu experimentieren und auszutesten.“

Joachim ist Lehrtrainer am isb, Coach, Managementtrainer und Mitinhaber des Instituts für systemische Organisations- und Karriereberatung in Frankfurt.

Mehr über Joachim Hipp: [Profil](#)



Volker Schuler

„Meine Leidenschaft liegt im Gestalten wesentlicher Prozesse. Wesentlich für mich sind dafür eine schnelle Auffassungsgabe komplexer Systeme oder Situationen, Empathie und Klarheit.“

Volker ist Lehrtrainer am isb, selbständiger Coach und Organisationsentwickler.

Mehr über Volker Schuler: [Profil](#)

Zertifikate

Das Curriculum ist vom [Deutschen Bundesverband Coaching e.V. \(DBVC\)](#) und vom [IOBC \(International Organization for Business Coaching\)](#) anerkannt.

Im Anschluss an das Curriculum II erhältst Du ein Fortgeschrittenen-Zertifikat und hast zudem die Möglichkeit, ein Qualifiziertenzertifikat als Systemische:r Berater:in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische:r Organisationsentwickler:in zu erwerben. Hier erfährst Du [alles über den Erwerb von Zertifikaten am isb](#).

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Für Deine weitere Professionalisierung empfehlen wir den ergänzenden Besuch einer [Selbsterfahrung](#) - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen. Zusätzlich kannst Du für Deine Professionalisierung auch eines unserer kompakten [Einzelseminare](#) belegen.

Nach Deiner zweijährigen Ausbildung kannst Du Dich in der [MasterClass](#) zum isb Master qualifizieren. Bei Interesse wende Dich an unseren isb Leiter [Thorsten Veith](#).

Für isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie das [PionierLabor](#) und das [Symposium isb Nord](#) - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Du hast Fragen?

Für alle Fragen und persönliche Beratung rund um unsere Weiterbildungen steht Dir Nicolas Neumeister gerne zur Verfügung.

Schreib uns: info@isb-w.eu. Oder ruf einfach an: 06222/81880. Wir freuen uns!